



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 05003

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 1a/05 (1)

08.12.2005

Viehbestände und -halter in Baden-Württemberg im Mai 2005

– Endgültige Ergebnisse der Viehbestandserhebung vom 3. Mai 2005 –

Die vorliegenden Ergebnisse wurden im Rahmen der **repräsentativen Viehbestandserhebung** zum Stichtag 3. Mai 2005 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) sowie die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV). Der vorliegende Bericht präsentiert die hochgerechneten Stichprobenergebnisse.

Einbezogen in die Viehbestandserhebung sind landwirtschaftliche Betriebe, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 2 Hektar (ha) oder bestimmte Mindesterzeugungseinheiten¹⁾ verfügen. Nicht zum Erfassungsbereich der Viehbestandserhebung zählen Betriebe unter 2 Hektar LF ohne Erzeugungseinheiten, Forstbetriebe sowie sonstige Viehhalter ohne Betriebseigenschaft (Viehhändler, Reitvereine usw.). Mit der Neufassung des AgrStatG im Jahr 2002 hat sich die Periodizität der allgemeinen Viehbestandserhebung ab dem Jahr 2003 von 2 auf 4 Jahre verlängert. In den Zwischenjahren werden lediglich repräsentative Erhebungen über die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen erhoben. Zusätzlich werden im Jahr 2005 auf der Grundlage der AgrStatV die Bestände an Pferden und Geflügel repräsentativ erhoben. Ergebnisse bis auf Kreis- bzw. Gemeindeebene, wie zuletzt 2003, können nur alle 4 Jahre im Rahmen der allgemeinen Viehbestandserhebung und somit erst 2007 wieder dargestellt werden.

1) Jeweils für Erwerbszwecke: 30 Ar Rebfläche oder Obstfläche oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien oder jeweils für Erwerbszwecke: 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

1. Viehhalter und -bestände in Baden-Württemberg seit 1999

Tierart	Halter			Tiere		
	1999 ¹⁾	2003 ¹⁾	2005	1999 ¹⁾	2003 ¹⁾	2005
	Anzahl		Anzahl in 1 000	Anzahl		Anzahl in 1 000
Pferde	8 898	9 274	8,0	56 949	64 212	60,0
Rinder	32 992	26 351	23,5	1 269 310	1 138 310	1 070,3
darunter Milchkühe	22 152	16 388	14,4	443 141	398 290	385,3
Schweine	23 049	16 965	13,2	2 320 044	2 302 247	2 256,9
darunter Zuchtsauen	7 451	5 384	4,2	324 615	299 859	281,4
Schafe	4 707	4 247	4,2	294 681	301 212	315,7
Hühner	21 815	16 996	15,4	4 365 939	4 267 128	3 827,1
darunter Legehennen 1/2 Jahr und älter	21 405	16 706	15,2	2 835 493	2 662 045	2 297,9
Gänse	839	823	0,8	18 607	21 106	23,5
Enten	1 062	886	1,1	13 756	14 650	26,1
Truthühner	533	569	0,5	723 522	758 879	932,6

1) Allgemeine Viehbestandserhebung vom 3. Mai des jeweiligen Jahres.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Die Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebung sind auf volle Hundert gerundet, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte von den ungerundeten Werten.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2005. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

2. Ausgewählte Viehbestände und -halter in Baden-Württemberg vom 3. Mai 2005 (Endgültige repräsentative Ergebnisse)

Tierart Tierhalter	Erhebung vom		Veränderung Mai 2005 gegen Mai 2004
	3. Mai 2004	3. Mai 2005	
	Anzahl in 1 000		%
Rinder insgesamt	1 079,6	1 070,3	- 0,9
davon Kälber unter 1/2 Jahr	152,9	155,2	+ 1,5
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt) zusammen	165,0	165,2	+ 0,1
davon männlich	63,3	61,0	- 3,6
weiblich	101,7	104,2	+ 2,4
Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	240,0	230,8	- 3,8
davon männlich	80,3	71,7	- 10,8
weiblich zum Schlachten	24,2	27,3	+ 12,9
weibliche Nutz- und Zuchttiere	135,5	131,8	- 2,7
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	521,8	519,1	- 0,5
davon Bullen	8,5	8,8	+ 3,3
Schlachtfärsen	3,2	3,6	+ 10,8
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	61,2	59,4	- 3,0
Milchkühe	385,4	385,3	- 0,0
Ammen- und Mutterkühe	59,0	58,4	- 1,0
Schlacht- und Mastkühe	4,5	3,6	- 18,2
Rinderhalter	24,8	23,5	- 5,2
darunter Milchkuhhalter	15,0	14,4	- 3,6
Schafe insgesamt	306,0	315,7	+ 3,2
davon unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	98,5	101,0	+ 2,5
1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht)	200,3	206,1	+ 2,9
Schafböcke (zur Zucht)	4,3	4,3	+ 0,8
Hammel und übrige Schafe	2,9	4,4	+ 50,3
Schafhalter	4,0	4,2	+ 3,6
Schweine insgesamt	2 178,9	2 256,9	+ 3,6
davon Ferkel (unter 20 kg Lebendgewicht)	770,7	762,1	- 1,1
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	482,9	509,8	+ 5,6
Mastschweine zusammen	637,9	697,5	+ 9,3
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	337,3	386,6	+ 14,6
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	274,5	282,7	+ 3,0
110 kg und mehr Lebendgewicht	26,1	28,1	+ 7,7
Zuchtschweine zusammen	287,4	287,5	+ 0,0
davon Zuchteber	6,3	6,0	- 5,0
Zuchtsauen (50 und mehr kg) zusammen	281,0	281,4	+ 0,1
davon Zuchtsauen zum 1. Mal trächtig	30,0	30,1	+ 0,3
Andere trächtige Sauen	162,2	163,7	+ 0,9
Jungsauen noch nicht trächtig	29,5	28,7	- 2,9
Andere nicht trächtige Sauen	59,3	58,9	- 0,6
Schweinehalter	13,7	13,2	- 3,8
darunter Zuchtschweinehalter	4,6	4,2	- 8,8